

Projekt für Glencore Nordenham

Wir haben eine Anodenreinigungs- und Glättungsmaschine mit Fördersystem und diversen Zusatz-Aggregaten installiert und dafür eine Stahlhalle errichtet. Das Projekt dauerte etwa ein Jahr und umfasste die Planung, den Neubau der Halle, sowie die Montage und Anpassung der Anlage.

Neubau der Stahlhalle: Die Halle wurde speziell für die Maschine geplant. Neben der Stahlkonstruktion wurden zwei Treppentürme mit Geländern und ein Entwässerungssystem integriert. Die Stahloberflächen erhielten einen Korrosionsschutz, um den anspruchsvollen atmosphärischen Bedingungen der Chemie-Industrie zu widerstehen. Gemeinsam mit unseren langjährigen Partnern wurden Dachporenbetonplatten, Fugenbänder, Lichtkuppeln, Schallschutzmodule und das Mauerwerk umgesetzt. Ein weiteres Partnerunternehmen übernahm das Verspachteln und die UV-stabile Versiegelung der Dachplatten. Zusätzliche Maßnahmen wie Wetterschutzgitter und langlebige GFK-Gitterroste rundeten die Arbeiten ab.

Montage der Maschine: Die Anodenreinigungsmaschine wurde in vier vormontierten Einheiten geliefert und mithilfe eines Krans vor Abschluss der Dachmontage in die Halle eingebracht. Vor Ort erfolgte die präzise Ausrichtung und Auskleidung der Module. Zusätzliche Arbeiten umfassten den Aufbau von Schutzzäunen, Schutzgittern, Kabelbahnen, Not-Aus-Lichtschranken, Ampel- und Signalanlagen, ein Turntable-Bedienpult sowie schaltschrankähnliche Hydraulikmodule inkl. Anschlüsse als auch den Einbau von Sicherheits-Elementen, Türen, Schlössern und einem großen Flügeltor.

Optimierungen nach Inbetriebnahme: Zur Verbesserung der Abläufe wurden präzise ausgerichtete Sensoren installiert und für den verbesserten Anoden-Maschinen-Durchlauf wurden mechanische Führungselemente, sowie auch der Um- und Neubau von Transportracks inkl. Anhänger realisiert.

Herausforderungen: Die komplexe Ausrichtung der Module wurde durch sorgfältige Planung und enge Partnerkooperation gemeistert.